



WALLBERG INVEST S.A.

RCS Nr. B 137988



ACATIS CHAMPIONS SELECT

Jahresbericht des ACATIS CHAMPIONS SELECT
1. Oktober 2019 - 30. September 2020 für den Teilfonds

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP),
R.C.S. Luxembourg K767

Inhaltsverzeichnis

Firmenprofil	04
Hinweise für die Anleger	05
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	06 - 07
Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM	09 - 20
Kennzahlen	9
Bericht zum Geschäftsverlauf	10
Geografische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung	12
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	14
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	15
Aufwands- und Ertragsrechnung	17
Vermögensaufstellung zum 30. September 2020	18
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020	20
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)	21 - 30
Prüfungsvermerk	31 - 34

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer sowie dem Vertreter in der Schweiz kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Wallberg, das Multi-Manager-Investmenthaus

Die Wallberg Invest S.A. ist ein unabhängiges Investmenthaus, unter dessen Dach sich mehrere erfahrene Branchenexperten zusammengeschlossen haben. Ein besonderes Kennzeichen des Unternehmens ist sein Multi-Manager-Ansatz, der sowohl im Management der Fonds als auch in der individuellen Vermögensverwaltung umgesetzt wird und der dafür sorgt, dass jede Anlageklasse von einem ausgewiesenen Experten betreut wird.

Ziel des Unternehmens ist es, seinen Kunden eine für jede Anlageklasse und jede Risikoneigung optimale Anlagelösung zu bieten. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit internen Investmentprofis und renommierten externen Vermögensverwaltern zusammen.

Zu den weiteren Kernaufgaben der Verwaltungsgesellschaft zählt auch die Beratung von Finanzdienstleistern bei der Auflegung und Vermarktung eigener Fonds. Vertriebsunterstützende, werbliche sowie marketing- und pressebasierte Maßnahmen sollen dafür sorgen, dass Investmentideen tatsächlich beim Kunden ankommen.

Hinweise für die Anleger

Einleitung

Dieser Jahresbericht wurde speziell für den Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM erstellt. Der ACATIS CHAMPIONS SELECT (nachfolgend „Fonds“ genannt) wurde gemäß dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung (nachfolgend als „Gesetz vom 17. Dezember 2010“ genannt) als offener Investmentfonds in Form eines „Fonds Commun de Placement“ aufgelegt. Unter ein und demselben Fonds werden dem Anleger verschiedene Teilfonds angeboten. Die Teilfonds stellen keine separate Einheit dar.

Neben diesem Teilfonds bestehen weitere Teilfonds des ACATIS CHAMPIONS SELECT, welche gemeinsam ein- und dieselbe Einheit bilden. Die Beziehung der Anteilinhaber der verschiedenen Teilfonds untereinander ist derart gestaltet, dass jeder Teilfonds gesondert behandelt wird und demzufolge eigene Einlagen, Mehr- und Minderbeträge sowie eigene Kosten hat.

Wichtig

Ein globaler Jahresbericht des ACATIS CHAMPIONS SELECT, welcher die Aufstellungen aller Teilfonds enthält, ist am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg erhältlich.

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind bei dem Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

Hinweise für die Anleger

Aus der Fondsmanagementvergütung können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandespflegekommissionen) an Vertriebssträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden. Aus der Verwaltungskommission können institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, Rückvergütungen gewährt werden.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

Wallberg Invest S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Marcel Ernzer
Geschäftsführender Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmitglieder

Hans Rieppel
Dirk van Dreumel

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Marcel Ernzer
Vincent Andres

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Schweiz

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG
Münsterhof 12
Postfach
CH-8022 Zürich

Republik Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Vertriebsstellen

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Taunusanlage 18
D-60325 Frankfurt am Main

Informationsstellen

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Taunusanlage 18
D-60325 Frankfurt am Main

Fondsmanager

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Taunusanlage 18
D-60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Zusätzliche Angaben für Österreich

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen Informationen im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Zusätzliche Angaben für die Schweiz

Vertreter und Informationsstelle in der Schweiz

IPConcept (Schweiz) AG

Münsterhof 12
Postfach
CH-8022 Zürich

Zahlstelle

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG

Münsterhof 12
Postfach
CH-8022 Zürich

ACATIS AKTIEN ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM DEUTSCHLAND ELM

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse X
WP-Kenn-Nr.:	163701	A2JD2L
ISIN-Code:	LU0158903558	LU1774132671
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,50 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,25 % p.a.	0,25 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR

Bericht zum Geschäftsverlauf

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

Im zurückliegenden Geschäftsjahr lag die Performance des Teilfonds ACATIS Champions Select - ACATIS Aktien Deutschland ELM für die Anteilklasse A bei 2,3% und für die Anteilklasse X bei 2,9%. Der DAX stieg im gleichen Zeitraum um 2,7%, der MDAX um 4,3% und der SDAX um 13,2%.

Die ersten Monate des Berichtszeitraums bis Mitte Februar waren von einem positiven Börsenumfeld geprägt. In der restlichen Zeit wurden die Aktienmärkte von der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden restriktiven Maßnahmen beherrscht. Zunächst ignorierte der deutsche Aktienmarkt zu Beginn des Jahres 2020 noch den Ausbruch und die Ausbreitung des COVID-19 Virus in China. Der deutsche Leitindex DAX markierte am 19. Februar sogar ein Allzeithoch bei 13.789 Punkten. Die Stimmung änderte sich schlagartig, als das Virus nach Europa schwappte und es in Italien zu einem sprunghaften Anstieg an Infizierten kam. In den folgenden Wochen kollabierte der deutsche Aktienmarkt. In der Spitze lag das Minus beim DAX bei fast 40%. Deutschland und der überwiegende Teil von Europa fielen durch den Lockdown in einen wirtschaftlichen Stillstand. Der folgende Aufschwung, der bis zum Ende der Berichtsperiode anhielt, sucht historisch nach Parallelen.

Die Bundesregierung schnürte ein milliardenschweres Konjunkturpaket und auch in anderen europäischen Ländern gab es unterstützende Maßnahmen. Erstmals in ihrer Geschichte setzte die EU ein schuldenfinanziertes Konjunkturpaket mit einem Wiederaufbaufonds mit einem Volumen von 750 Milliarden Euro auf. Die EZB startete ein zusätzliches Kaufprogramm für Anleihen.

Im Zuge dieser Unterstützungen erholten sich der DAX und MDAX bis zum 30. September 2020 um rund 50%, der SDAX und der ACATIS Aktien Deutschland ELM um rund 56%.

Die besten Aktien im Berichtszeitraum waren:

- Süss Microtec	+99,2%
- Encavis	+89,2%
- LPKF	+88,0%
- Jungheinrich	+53,8%
- Infineon	+46,9%

Die schlechtesten Aktien im Berichtszeitraum waren:

- TUI	-69,7%
- Grenke	-59,3%
- Bilfinger Berger	-49,5%
- König & Bauer	-44,6%
- Wacker Chemie	-40,7%

Das Fondsmanagement kaufte neu im Berichtszeitraum die Aktien von Aareal Bank, Amadeus Fire, Dürr, Energiekontor, LPKF Laser, Norma, PVA Tepla, Sixt und Wirecard. Verkauft wurden die Aktien von Bilfinger Berger, Drillisch, Datagroup, Infineon, Lafarge Holcim, Ringmetall, Sixt Leasing, Software AG, Valora, Wacker Chemie, Wirecard, Wüstenrot & Württembergische und Flatex.

Der erhöhte Aktienumschlag im Berichtsjahr begründet sich durch die Konzentration auf deutsche Aktien, dem starken Fokus auf deutsche Nebenwerte sowie der Ergänzung um einen Nachhaltigkeitsfilter. Er sollte sich zukünftig in dem Ausmaß nicht wiederholen.

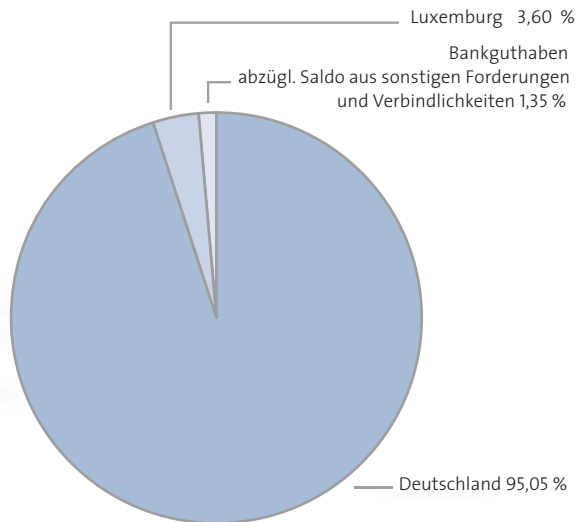
Zum Ende des Geschäftsjahres bestand das Aktienportfolio aus 27 Unternehmen. Die Investitionsquote betrug fast 100%.

Luxemburg, im Oktober 2020

Der Verwaltungsrat der Wallberg Invest S.A.

Zahlen, Daten und Fakten

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

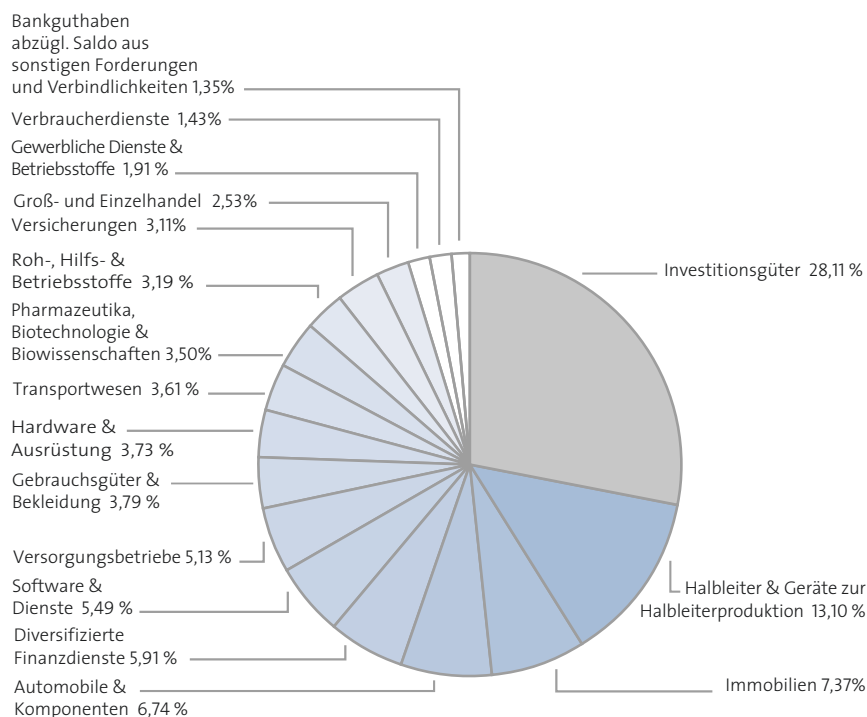


Deutschland	95,05 %
Luxemburg	3,60 %
Wertpapiervermögen	98,65 %
Bankguthaben ²⁾	1,48 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,13 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾



Investitionsgüter	28,11 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	13,10 %
Immobilien	7,37 %
Automobile & Komponenten	6,74 %
Diversifizierte Finanzdienste	5,91 %
Software & Dienste	5,49 %
Versorgungsbetriebe	5,13 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,79 %
Hardware & Ausrüstung	3,73 %
Transportwesen	3,61 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,50 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,19 %
Versicherungen	3,11 %
Groß- und Einzelhandel	2,53 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,91 %
Verbraucherdienste	1,43 %
Wertpapiervermögen	98,65 %
Bankguthaben ²⁾	1,48 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,13 %
Summe	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse A

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	125,19	426.086	-82.489,56	293,81
30.09.2019	86,62	319.093	-28.253,54	271,46
30.09.2020	65,48	235.894	-21.465,77	277,58

Anteilklasse X

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	2,30	50.941	2.772,00	45,20
30.09.2019	6,42	153.225	4.245,86	41,92
30.09.2020	1,09	25.304	-3.998,00	43,12

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2020

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 65.839.763,99)	65.680.269,34
Bankguthaben ¹⁾	985.867,33
Dividendenforderungen	128.089,05
Forderungen aus Absatz von Anteilen	4.524,57
	66.798.750,29
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-72.457,50
Zinsverbindlichkeiten	-3.828,88
Sonstige Passiva ²⁾	-153.010,69
	-229.297,07
Netto-Teilfondsvermögen	66.569.453,22

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Vertriebsprovisionen.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse A

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	65.478.233,88 EUR
Umlaufende Anteile	235.893,795
Anteilwert	277,58 EUR

Anteilklasse X

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	1.091.219,34 EUR
Umlaufende Anteile	25.304,126
Anteilwert	43,12 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse X EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	93.042.635,00	86.619.801,62	6.422.833,38
Ordentlicher Nettoaufwand	-567.178,17	-563.430,13	-3.748,04
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-206.841,32	-183.974,52	-22.866,80
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	4.397.598,02	4.218.627,10	178.970,92
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-29.861.367,94	-25.684.397,89	-4.176.970,05
Realisierte Gewinne	6.776.442,84	6.440.762,78	335.680,06
Realisierte Verluste	-4.870.977,74	-4.683.186,63	-187.791,11
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-72.664,22	393.647,75	-466.311,97
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-2.068.193,25	-1.079.616,20	-988.577,05
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	66.569.453,22	65.478.233,88	1.091.219,34

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse A Stück	Anteilklasse X Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	319.093,471	153.225,126
Ausgegebene Anteile	16.203,574	4.371,000
Zurückgenommene Anteile	-99.403,250	-132.292,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	235.893,795	25.304,126

Wertentwicklung in Prozent*

Stand: 30. September 2020

Fonds	ISIN WKN	Anteilklassen- währung	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM SEIT 03.01.2003	LU0158903558 163701	EUR	33,56%	2,25%	-14,71%	113,76%
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM X SEIT 19.03.2018	LU1774132671 A2JD2L	EUR	33,85%	2,88%	---	---

* Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode), entspricht im Ergebnis der Richtlinie zur "Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen" der Swiss Funds & Asset Management Association vom 16. Mai 2008.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020

	Total EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse X EUR
Erträge			
Dividenden	1.159.937,38	1.111.057,25	48.880,13
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	71.400,00	70.229,62	1.170,38
Bankzinsen	-17.095,77	-16.397,58	-698,19
Sonstige Erträge	1.033,32	1.016,38	16,94
Ertragsausgleich	-164.816,06	-132.619,73	-32.196,33
Erträge insgesamt	1.050.458,87	1.033.285,94	17.172,93
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-1.104,65	-1.085,34	-19,31
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr	-1.382.616,12	-1.334.617,01	-47.999,11
Verwahrstellenvergütung	-127.046,39	-121.234,42	-5.811,97
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-47.748,81	-45.588,68	-2.160,13
Vertriebsstellenprovision	-270.801,90	-258.137,59	-12.664,31
Taxe d'abonnement	-36.334,14	-34.707,76	-1.626,38
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-13.508,51	-12.917,78	-590,73
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-9.016,61	-8.655,87	-360,74
Register- und Transferstellenvergütung	-11.422,13	-10.667,72	-754,41
Staatliche Gebühren	-11.018,64	-10.477,85	-540,79
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-78.676,52	-75.220,30	-3.456,22
Aufwandsausgleich	371.657,38	316.594,25	55.063,13
Aufwendungen insgesamt	-1.617.637,04	-1.596.716,07	-20.920,97
Ordentlicher Nettoaufwand	-567.178,17	-563.430,13	-3.748,04
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	73.416,55		
Schweizer Total Expense Ratio ohne Performancevergütung in Prozent ²⁾ (für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020)		2,55	2,05
Schweizer Total Expense Ratio mit Performancevergütung in Prozent ²⁾ (für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020)		2,55	2,05
Schweizer Performancevergütung in Prozent ²⁾ (für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020)		-	-

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Vermögensaufstellung

zum 30. September 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genusscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0005408116	Aareal Bank AG	EUR	170.000	6.000	164.000	16,8400	2.761.760,00	4,15
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	EUR	0	195.000	170.000	10,3000	1.751.000,00	2,63
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG	EUR	12.192	0	12.192	104,2000	1.270.406,40	1,91
DE0006766504	Aurubis AG	EUR	0	53.000	36.500	58,2000	2.124.300,00	3,19
DE0005232805	Bertrandt AG	EUR	30.000	0	60.000	31,5000	1.890.000,00	2,84
DE000A1X3XX4	DIC Asset AG	EUR	40.000	0	251.155	10,0000	2.511.550,00	3,77
DE0005565204	Dürr AG	EUR	85.000	0	85.000	25,4800	2.165.800,00	3,25
DE0006095003	ENCAVIS AG	EUR	0	380.000	220.000	15,5200	3.414.400,00	5,13
DE0005313506	Energiekontor AG	EUR	75.000	0	75.000	37,4000	2.805.000,00	4,21
DE0005664809	Evotec SE	EUR	80.000	65.498	104.502	22,2900	2.329.349,58	3,50
DE000A161N30	GRENKE AG	EUR	343	7.300	38.943	30,1600	1.174.520,88	1,76
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA	EUR	35.000	47.000	61.000	42,5200	2.593.720,00	3,90
DE0006219934	Jungheinrich AG -VZ-	EUR	30.000	25.800	132.639	29,1400	3.865.100,46	5,81
DE0007193500	Koenig & Bauer AG	EUR	20.000	7.400	131.600	19,6500	2.585.940,00	3,88
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics AG	EUR	185.184	75.000	110.184	22,5500	2.484.649,20	3,73
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	EUR	0	6.500	9.500	218,1000	2.071.950,00	3,11
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE	EUR	80.219	0	80.219	25,6400	2.056.815,16	3,09
DE0007461006	PVA TePla AG	EUR	184.606	8.000	176.606	11,9200	2.105.143,52	3,16
DE0007164600	SAP SE	EUR	4.000	20.750	27.250	134,1600	3.655.860,00	5,49
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG	EUR	25.000	15.095	103.758	27,0000	2.801.466,00	4,21
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	EUR	53.710	0	53.710	44,8000	2.406.208,00	3,61
DE000A1K0235	SÜSS MicroTec SE	EUR	100.227	100.000	310.227	15,6800	4.864.359,36	7,31
DE0007446007	TAKKT AG	EUR	0	10.000	164.000	10,2800	1.685.920,00	2,53
DE000A0XYGA7	technotrans SE	EUR	0	0	125.000	19,5000	2.437.500,00	3,66
DE000TUAG000	TUI AG	EUR	0	20.000	310.000	3,0680	951.080,00	1,43
							60.763.798,56	91,26
Luxemburg								
LU0775917882	Grand City Properties S.A.	EUR	4.506	30.000	117.359	20,4200	2.396.470,78	3,60
							2.396.470,78	3,60
Börsengehandelte Wertpapiere							63.160.269,34	94,86

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung Fortsetzung

zum 30. September 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0EQ578	HELMA Eigenheimbau AG	EUR	10.000	0	70.000	36,0000	2.520.000,00	3,79
							2.520.000,00	3,79
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2.520.000,00	3,79
Aktien, Anrechte und Genussscheine							65.680.269,34	98,65
Wertpapiervermögen							65.680.269,34	98,65
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							985.867,33	1,48
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-96.683,45	-0,13
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							66.569.453,22	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zu- und Abgänge

vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
------	-------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Aktien, Anrechte und Genussscheine

Börsengehandelte Wertpapiere

Deutschland

DE0005909006	Bilfinger SE	EUR	0	80.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	0	170.000
DE000A0DPRE6	Sixt Leasing SE	EUR	0	110.351
DE000A2GS401	Software AG	EUR	0	90.000
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	EUR	0	12.883
DE0007472060	Wirecard AG	EUR	20.000	20.000
DE0008051004	Wüstenrot & Württembergische AG	EUR	0	142.053
DE0005545503	1&1 Drillisch AG	EUR	30.000	124.000

Schweiz

CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	CHF	0	70.000
CH0002088976	Valora Holding AG	CHF	0	8.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Deutschland

DE000A0JC857	DATAGROUP SE	EUR	0	89.262
DE000FTG1111	flatex AG	EUR	0	168.000
DE0006001902	Ringmetall AG	EUR	0	700.000

Nicht notierte Wertpapiere

Luxemburg

LU2181585527	Grand City Properties S.A. BZR 07.07.20	EUR	112.853	112.853
--------------	---	-----	---------	---------

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2020 in Euro umgerechnet.

Dänische Krone	DKK	1	7,4450
----------------	-----	---	--------

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

1.) Allgemeines

Das Sondervermögen „ACATIS CHAMPIONS SELECT“ wurde auf Initiative der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (vormals ACATIS Investment GmbH) aufgelegt und wird von der Wallberg Invest S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 4. Januar 2002 in Kraft und wurde am 29. Januar 2002 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds „ACATIS CHAMPIONS SELECT“ ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Dieser Jahresbericht wurde speziell für den Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM erstellt. Neben diesem Teilfonds bestehen weitere Teilfonds des ACATIS CHAMPIONS SELECT, welche gemeinsam ein- und dieselbe Einheit bilden. Die Beziehung der Anteilhaber der verschiedenen Teilfonds untereinander ist derart gestaltet, dass jeder Teilfonds gesondert behandelt wird und demzufolge eigene Einlagen, Mehr- und Minderbeträge sowie eigene Kosten hat.

Ein globaler Jahresbericht des ACATIS CHAMPIONS SELECT, welcher die Aufstellungen aller Teilfonds enthält, ist am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die Wallberg Invest S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 19. März 2008 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 17. Mai 2008 im Mémorial veröffentlicht. Eine letztmalige Änderung der Satzung der Verwaltungsgesellschaft trat am 18. März 2014 in Kraft und wurde am 28. Mai 2014 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B- 137 988 eingetragen.

2.) Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar, Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

3.) Besteuerung des Fonds

Besteuerung des Fonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent. Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden; (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7.) Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8.) Kontokorrentkonten (Bankguthaben bzw. Bankverbindlichkeiten) des Fonds / Teilfonds

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds / jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens / jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung / die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

9.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem geänderten Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

• Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

• VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagementverfahren
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM	Relativer VaR-Ansatz

Relativer VaR-Ansatz für den Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 2. Januar 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zu 100% aus dem GERM CDAX PERFORMANCE zusammen. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 200% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 43,78%, einen Höchststand von 74,83% sowie einen Durchschnitt von 59,10% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Im Zeitraum vom 3. Januar 2020 bis zum 30. September 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zu 100% aus dem MSCI GERMANY zusammen. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 200% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 26,55%, einen Höchststand von 111,95% sowie einen Durchschnitt von 60,13% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	0,00%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

10.) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt geändert, folgende Änderungen wurden unter anderem vorgenommen:

Zur Überwachung und Messung des mit den Anlagepositionen des OGAW verbundenen Gesamtrisikos wird der relative VaR-Ansatz verwendet. Zukünftig setzt sich das Referenzportfolio wie folgt zusammen:

Teilfonds	Referenzportfolio bis 31. Dezember 2019	Referenzportfolio ab 1. Januar 2020
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM	Composite Dax Index	MSCI Germany Index

Hieraus ergibt sich keine Änderung der Anlagepolitik.

Seit dem 1. Januar 2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus Covid-19 auf den meisten Kontinenten; inzwischen wurde Covid-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

11.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

12.) Maßnahmen der Wallberg Invest S.A. im Rahmen der Covid-19 Pandemie (ungeprüft)

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft Wallberg Invest S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden. Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilien Arbeiten hat die Wallberg Invest S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert. Die Geschäftsführung stimmt sich täglich über die aktuelle Faktenlage ab um eventuelle Maßnahmen bei Bedarf anzupassen.

13.) Angaben zur Vergütungspolitik

Die Verwaltungsgesellschaft Wallberg Invest S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die Wallberg Invest S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich ausschließlich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt zusammen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.wallberg.eu unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 6 Mitarbeiter der Wallberg Invest S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 318.508,87 EUR.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich ausschließlich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds („AIF“), die von der Wallberg Invest S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Wallberg Invest S.A. hat die Portfolioverwaltung an die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ausgelagert. Die Wallberg Invest S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019

des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	4,1 Mio. EUR
Davon feste Vergütung	3,1 Mio. EUR
Davon variable Vergütung	1,0 Mio. EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	25

14.) Informationen für Schweizer Anleger

a) Allgemeines

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind bei dem Vertreter in der Schweiz kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich.

b) Valorenummern

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM 1523982

c) Total Expense Ratio (TER)

Die bei der Verwaltung der kollektiven Kapitalanlage angefallenen Kommissionen und Kosten sind international unter dem Begriff „Total Expense Ratio (TER)“ bekannten Kennziffer offen zu legen. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem Prozentsatz des Nettovermögens aus und ist grundsätzlich nach folgender Formel zu berechnen:

$$\text{TER} = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^*}{\text{Durchschnittliches Nettovermögen in RE}^*} \times 100$$

*RE = Einheiten in Rechnungswährung der kollektiven Kapitalanlage

Nach Richtlinie der Swiss Funds & Asset Management Association vom 16. Mai 2008 wurde für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 folgende TER in Prozent ermittelt:

	TER in %	Performancegebühr in %	TER unter Einbezug der Performancegebühr in %
ACATIS CHAMPIONS SELECT- ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM A	2,55	0,00	2,55
ACATIS CHAMPIONS SELECT- ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM X	2,05	0,00	2,05

Fortsetzung Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2020 (Anhang)

d) Hinweise für Anleger

Aus der Fondsmanagementvergütung können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandespflegekommissionen) an Vertriebssträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden. Aus der Verwaltungskommission können institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, Rückvergütungen gewährt werden.

e) Prospektänderungen im Geschäftsjahr

Publikationen zu Prospektänderungen im Geschäftsjahr werden über die elektronische Plattform der fundinfo AG (www.fundinfo.com) zum Abruf zur Verfügung gestellt.

15.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (ungeprüft)

Die Wallberg Invest S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Berichtszeitraum des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.wallberg.eu unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

16.) Auswirkung der Berücksichtigung der Schlusskurse zum Abschlusstichtag bei der Bewertung der Vermögensgegenstände auf die Anteilwerte des Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM

Die Anteilwerte des Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM wurden gemäß den in Erläuterung 2) „Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze“ dargelegten Grundsätzen ermittelt und im Jahresabschluss dargestellt. Dabei wurden die im Jahresbericht aufgeführten Vermögensgegenstände des Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM gemäß dem im Anhang unter Erläuterung 2) 5. a) dargestellten Bewertungsverfahren, d.h. den letztverfügbaren Schlusskursen des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages (Börsenschlusskurse vom 29. September 2020) bewertet. Abweichend hierzu wären die Anteilwerte des Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM unter Berücksichtigung der Schlusskurse zum Abschlusstichtag (Börsenschlusskurse vom 30. September 2020) bei der Bewertung der Vermögensgegenstände, um rund 1,5% höher ausgefallen. Die im Jahresbericht dargestellten Anteilwerte entsprechen denjenigen Anteilwerten, die für die Abrechnung der Anteilscheingeschäfte am 30. September 2020 verwendet wurden.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM (der „Teilfonds“), ein Teilfonds des ACATIS CHAMPIONS SELECT (der „Fonds“) zum 30. September 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Teilfonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 30. September 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir möchten Sie auf die Angabe 1 im Anhang des Abschlusses hinweisen, in der dargelegt wird, dass der Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM nicht als eigenständige juristische Person aufgetreten ist. Die Angaben im Abschluss, die sich auf den Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM beziehen, stellen deshalb nicht notwendigerweise Hinweise dafür dar, welche Ergebnisse erzielt worden wären, wenn der Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM während des Berichtszeitraums eine eigenständige juristische Person gewesen wäre, oder dafür, wie sich der Teilfonds künftig entwickeln wird. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf den Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

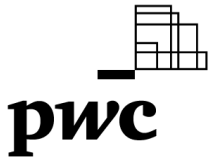
Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.



Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Beschränkung der Verbreitung und Verwendung

Dieser Prüfungsvermerk einschließlich des Prüfungsurteils wurde gemäß unserem Auftragschreiben erstellt und ist ausschließlich für die Anleger in der Schweiz und dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft bestimmt und ist nicht für andere Zwecke geeignet. Wir übernehmen keine Haftung gegenüber Dritten, an welche er möglicherweise kommuniziert wird.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 26. Januar 2021

Björn Ebert



4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

info@wallberg.eu
www.wallberg.eu